

Aktuelles

BLB Schweiz startet Podcast «Mutige Worte»



Am 22. September kam die erste Folge des sieben-teiligen Podcasts heraus.

Quelle: Bibellesebund Schweiz

Was macht die Bibel so einzigartig? Wie hat sie die Geschichte geprägt? Diesen Fragen geht der Podcast «Mutige Worte – ohne Bibel wärs ganz anders» des Bibellesebunds Schweiz auf den Grund. Die erste Folge erschien am 22. September.

In der ersten Staffel spricht BLB Co-Geschäftsleiterin Silke Sieber mit dem Theologen und Autor Dr. Roland Hardmeier über die Entstehung, Wirkung und Bedeutung der Bibel. In sieben Folgen führt der Podcast durch die wichtigsten Themen seines Buches «[Die Bibel. Eine Reise durch die Weltgeschichte](#)» – und zeigt: Ohne die Bibel wäre die Welt nicht besser, sondern schlechter.

Historischer und kultureller Kontext der Bibel

Drei Jahre lang hat der Theologe Roland Hardmeier an seinem Herzensprojekt gearbeitet und ein monumentales, 700-seitiges Werk zur Bibel geschaffen. In sieben Teilen geht er durch sämtliche Bücher der Bibel und stellt sie in ihren historischen und kulturellen Kontext. In einfach verständlichen, mal humorvollen – mal tiefblickenden Exkursen zeigt Hardmeier, wie aussergewöhnlich die Ansprüche der Bibel damals waren. Und er macht deutlich, dass sich bereits im Alten Testament Linien finden, die auf Jesus Christus hinweisen.

Als Silke Sieber das Manuskript las, war sie begeistert. «Schon die Einleitung hat mich gepackt und liess mich alles um mich herum vergessen. Es hat mein Verständnis für die Einzigartigkeit der Bibel neu befeuert.» Mit 700 Seiten verlangt die Lektüre aber auch Ausdauer und Zeit. Deshalb entstand die Idee des Podcasts. «In sieben Folgen greifen wir die wichtigsten Aussagen der einzelnen Kapitel auf und sprechen darüber. So möchten wir die Inhalte auch den Menschen zugänglich machen, die nicht gerne viel lesen.»

Buchinhalte für Menschen, die nicht gerne lesen

Der Podcast beginnt – wie das Buch – mit den fünf Bücher Mose, der Tora. Sieber und Hardmeier unterhalten sich über die biblische Schöpfungsgeschichte und darüber, was sie von antiken Schöpfungsmythen unterscheidet. Ein zentraler Punkt ist das biblische Verständnis des Menschen. In antiken Schöpfungsmythen schufen die Götter den Menschen als Diener oder Sklaven. Der biblische Gott schafft sich ein Gegenüber nach seinem Ebenbild. Dieses Verständnis des Menschen wirkt sich bis heute auf unsere Vorstellungen von Menschenwürde und Menschenrechten aus.

«Mutige Worte» spart auch die schwierigen Stellen der Bibel nicht aus. Was ist mit Gewalttexten und Rachepsalmen? Wie lässt sich die Vorstellung eines liebenden Gottes mit den Texten über die Vernichtung ganzer Völker vereinbaren? Auch solchen Fragen stellen sich Sieber und Hardmeier offen.

Eine neue Folge von «Mutige Worte» erscheint alle 14 Tage. Der Podcast ist als Video- und Audiopodcast auf allen gängigen Plattformen verfügbar.

Hier geht es zur ersten Folge:

Datum: 29.09.2026

Quelle: Bibellesebund Schweiz

Tags

[Good News](#)

[Glaube](#)

[Kirchen und Werke](#)

[ERlebt](#)